

SITZUNGSVORLAGE

SG 43

Tagesordnungspunkt:

Regionalmarketing Sachstandsbericht BAUM consult weiteres Vorgehen

Anlage(n):

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Alois-Schießl-Platz 2 85435 Erding

Ansprechpartner/in: Wolfgang Thomas

Zi.Nr.: 305

Tel. 08122/58-1249 wolfgang.thomas@lraed.de

Erding, 09.10.2006

Az.:

Vorlagebericht:

Enstehung

Der Kreisausschuss hat am 24.01.2005 beschlossen für das Jahr 2005 für Regionalmarketing im Haushalt 20.000,-€ einzustellen. In den kommenden Jahren sollen jeweils 40.000,-€ bereit gestellt werden.

Jahren sollen jeweils 40.000,-€bereit gestellt werden. ERDING Nach diesem Grundsatzbeschluss, der in ähnlicher Weise auch durch die Gremien der Städte Erding und Freising sowie den Landkreis Freising und die FMG gefasst wurde, wurde die Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft nach KommZG vorbereitet.

Die Vereinbarung zur Gründung einer "Arbeitsgemeinschaft Regionalmarketing für die Nachbarrregion Flughafen München – Erding – Freising" (ARGE) wurde am 27.06.2005 unterzeichnet und trat mit Wirkung zum 01.08.2005 in Kraft.

Der Strukturausschuss billigte diese Vereinbarung in seiner Sitzung vom 26.09.2005.

Arbeitsstrukturen

Die <u>Beteiligtenversammlung</u> besteht aus den Landkreisen und Städten Erding und Freising sowie der FMG, vertreten durch den Lenkungsaussschuss:

Landräte Bayerstorfer und Pointner,

1.Bürgermeister Bauernfeind,

Oberbürgermeister Thalhammer

Umlandbeauftragter FMG Fischer

Der Lenkungsaussschuss trat bislang viermal zusammen.

In der <u>Arbeitsgruppe</u> arbeiten derzeit Thomas (LK ED), Höfl (LK FS), Pech (Stadt ED), Hagl (Stadt FS) und Jessenberger (FMG).

Die Arbeitsgruppe hielt bislang 14 Arbeitstreffen ab.

Der Vorsitz in der Beteiligtenversammlung und damit verbunden die Führung einer Geschäftsstelle wechselt im zweijährigen Turnus zwischen den Landkreisen.

Bis Sommer 2007 liegen Vorsitz und Geschäftsstelle beim Landkreis Freising.

Aufgabe und Zweck

Die Arbeitsgemeinschaft entwickelt ein Konzept für das Regionalmarketing in der Nachbarregion Flughafen München und setzt es um.

Das Konzept dient der Steuerung und Umsetzung von Prozessen zur inneren und äußeren Stärkung der Nachbarregion. Hauptziele sind

- > die Darstellung der Standortqualitäten nach außen
- > die Institutionalisierung einer innerregionalen Kooperation
- die Bündelung der regionalen Kräfte.

Externe Berater

Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren, an dem im Rahmen einer vorausgegangenen Ausschreibung insgesamt zwölf Agenturen teilgenommen haben, wurde die Firma BAUM consult aus München als externer Berater beauftragt. Der Auftrag umfasst neben der inhaltlichen Prozesssteuerung auch alle organisatorischen und koordinatorischen Tätigkeiten. Der Auftrag gliedert sich in zwei Beauftragungsblöcke. Der erste Beauftragungsblock ist abgeschlossen. Der zweite wurde beauftragt. Als Projektleiterin wurde seitens BAUM consult Frau Hofmann eingesetzt. Bei den Arbeitssitzungen der

Arbeitsgruppe und des Lenkungsausschusses ist auch immer Herr Karg als Prozessteuerer anwesend.



Arbeitsauftrag

Stichwortartig werden folgende Aufgaben aus dem Leistungskatalog genannt:

sondierende Fachgespräche mit sog. Schlüsselpersonen vor Ort und Dokumentation

aus dem Landkreis Erding wurde u.a. mit den Bürgermeistern Schwimmer und Wiesmaier, den Unternehmern Wund und Gruber sowie mit den Vertretern der Wirtschaftsjunioren, Frau Scharf-Gerlspeck, und des Handwerks, Herrn Roth, gesprochen.

Erfassung und Auswertung vorhandener Analysen und Gutachten

hierbei wurden sowohl der Auftaktworkshop, der im Juli 2005 durch die FH Erding betreut wurde als auch die zahlreichen Studien, die von verschiedener Seite beauftragt wurden (z.B. Strukturgutachten 2000 und 2004), analysiert

Vorbereitung und Dokumentation von Sitzungen der Fachforen

die Fachforen wurden durch die ARGE vorgeschlagen und durch BAUM consult konkretisiert in die Bereiche "Wirtschaft und Wissenschaft", "Lebensqualität und Bildung" sowie "Tourismus und Kultur". Die konstituierenden Sitzungen haben stattgefunden. An den Fachforen beteiligen sich sowohl aktive Kommunalpolitiker wie auch Fachleute aus der Wirtschaft und dem gesellschaftlichen Bereich. Die Fachforen leisten Hilfe z.B. bei der Initiierung und Umsetzung von Maßnahmen und Aktionen sowie bei der Vernetzung von Akteuren und Institutionen. Das Marketingforum – besetzt mit entsprechenden Fachleuten aus der Region – soll sich schwerpunktmäßig mit dem Image der Region und dem Außenmarketing beschäftigen.

Berichte mit Darstellung des Prozessverlaufs

bislang wurden zwei Berichte vorgelegt, ein weiterer ist in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe in Vorbereitung.

eine Internet-Auftritt (<u>www.nachbarregion-erding-freising.de</u>) wurde als Arbeitsplattform für die ARGE eingerichtet. Damit verbunden ist eine gemeinsame Adress- und Datenverwaltung sowie ausführliche Dokumentation.

Die Dokumentationen können von einem berechtigten Personenkreis (z.B. Teilnehmer an den Fachforen) eingesehen werden.

Arbeiten und Projekte

Die nach innen und außen gerichtete Aktion "Gesichter der Region" ist positiv abgeschlossen und wird derzeit zusätzlich zu der erstellten Broschüre (ist allen Kreisräten zugegangen) in der Tagespresse veröffentlicht.

Am 16.11.2006 findet ein Regionalempfang mit ca. 500 Gästen statt, der durch die ARGE und BAUM inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und durch die FMG ausgerichtet wird (u.a. alle Kreisräte eingeladen).

Am 23.10.06 hat die ARGE auf der euregia, Fachmesse für Standort- und Regionalentwicklung in Leipzig eine halbtägige Fachveranstaltung unter dem Titel "Regionalmarketing und Regionalmanagement im Umland von Metropolen" organisiert. Mit dabei waren Regionalmarketing-Initiativen aus dem Ruhrgebiet und Hamburg. Die Entwicklung eines Logo soll noch in diesem Herbst beauftragt werden (Ausschreibung)



Aktuelle Entwicklung

im September und Oktober 2006 fand jeweils eine Sitzung des Lenkungsausschuss statt.

Hier wurden entsprechend der Zweckvereinbarung wesentliche Vorgaben für das weitere Vorgehen besprochen

(s. hierzu Vortrag Herr Karg)